

Eberhard von Wrede

Amecke, den 22.10.2015

Haus Amecke

59846 Sundern

An den Bürgermeister

Ralph Brodel

Rathausplatz

59846 Sundern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als neuen Bürgermeister von Sundern begrüße ich Sie sehr herzlich. Ich hoffe, dass Sie sich in meiner Heimatstadt wohlfühlen werden und wünsche Ihnen ein gutes Gelingen beim Aufbau einer effizienten, bürgernahen Verwaltung. Denn die Bürgernähe und Effizienz vermisse ich im Moment.

Als Bürger von Amecke, Leiter eines mittelständischen Forstbetriebes, Verpächter der Gastronomie am Golfplatz und Geschäftsführer des Amecker Golfplatzes wende ich mich an Sie, bezüglich der Sorpebrücke in Amecke

Über die Sorpebrücke aus den 1930'er Jahren wird der Golfplatz, die im Aufbau begriffenen Gastronomie Weitblick, Forstbetrieb Haus Amecke, Henninghausen und ein großer Parkplatz, der nicht nur von Gästen des Golfplatzes und der Gastronomie, sondern auch von vielen Erholungssuchenden/ Wanderern genutzt wird, erschlossen.

Diese Brücke wurde Ostern dieses Jahres wegen Baufälligkeit gesperrt:

Gastronomie und Golfplatz waren nur über einen 3 km weiten Umweg über Bruchhausen, Eichenbergweg und Henninghausen (einspurige geteerte Wirtschaftswege) zu erreichen. Nach 5 Wochen, Anfang Mai, errichtete das Tiefbauamt eine Ersatzüberfahrt, durch zwei Betonrohre mit je 160 cm Innendurchmesser, welche überkiest und mit Barken als Geländer versehen wurde.

Nachdem der Haushaltsplan verabschiedet war, begannen die Planungen, bzw. Ausschreibungen für eine neue Brücke. Den Zuschlag erhielt das Unternehmen

Henneke aus Niedersalvey, welches mit Unterstützung des Bauunternehmens Paul Gordes aus Hüsten die Maßnahme Anfang August begann. Nun ruht die Baustelle seit ca. 5 Wochen. Dieses ist für die Anlieger ein großes Problem, da die Ersatzbrücke nicht für den Winter konzipiert wurde, sondern als kurzfristige Alternative für die Sommermonate.

Vor ca. 10 Tagen hatte ich mich telefonisch bei Herrn Gordes nach dem Arbeitsfortschritt erkundigt. Seiner Aussage nach kommuniziert die Stadt Sundern nur noch durch einen Rechtsanwalt aus Hamm. In Telefonaten mit Herrn Schadow bot ich in der letzten Woche an, einen runden Tisch durchzuführen, um vor Weihnachten noch einen Arbeitsfortschritt zu erzielen. Leider hat Herr Schadow einen runden Tisch abgelehnt. Seit dem warte ich vergeblich auf Informationen über den Fortgang der Baustelle.

Sehr hoffe ich, dass Sie ihre Mitarbeiter zu einem Gespräch mit allen Beteiligten motivieren können, damit es am Nadelöhr vor unserer Zufahrt von Gastronomie, Golfplatz und Betrieb endlich weitergeht. Herzlich lade ich Sie zu einem Kennenlernen und Ortstermin ein.

Mit freundlichen Grüßen,

Eberhard von Wrede